

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 77 (1959)
Heft: 53

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Aide-Mémoire Dunod: Travaux publics. Par *Ch. Mondin*. Tome I. 68e Edition, 312 p. avec 125 fig., Paris 1959, Edition Dunod. Prix relié 680 F.

Tensile Cracks in Reinforced Concrete. By *A. Efsen* and *H. Krenchel*. 24 p., Kopenhagen 1959, Laboratoriet for Bygningsteknik of Danmarks Tekniske Højskole.

Wettbewerbe

Schulhaus Märstetten. Projektauftrag an vier Architekturbüros. Die Expertenkommission, worin Prof. A. Roth, Zürich, R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, und H. Hotz, Märstetten, mitwirkten, empfiehlt der Behörde einstimmig, das Projekt von J. Strasser, Wetzikon, ausführen zu lassen. Die Ausstellung der Entwürfe dauert noch bis 6. Januar im Arbeitsschulzimmer des Schulhauses Märstetten. Oeffnungszeiten täglich 9.00 bis 21.00 h. Am 6. Januar schliesst die Ausstellung schon 20.00 h.

Neues Realschulhaus Buchs SG. In einem engern, unter 8 Teilnehmern durchgeführten Projektwettbewerb fällt das Preisgericht, worin E. Brantschen, St. Gallen, Dr. Th. Hartmann, Chur, und C. Breyer, Kantonsbaumeister, St. Gallen, als Fachpreisrichter und F. Engler, Wattwil, als Ersatzmann mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) H. Riek u. Sohn, St. Gallen
2. Preis (1000 Fr.) W. Gantenbein, Zürich und Buchs SG
3. Preis (500 Fr.) Ch. Vetsch, Buchs SG

Ausserdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 500 Fr. Die Ausstellung der Entwürfe dauert noch bis 3. Januar, und zwar im Zimmer 1 der Gewerbeschule Buchs SG. Oeffnungszeiten täglich von 13.00 h bis 19.00 h.

Seeufergestaltung zwischen Chamberonne und Ouchy in Lausanne (SBZ 1959, H. 26, S. 422). 27 Entwürfe.

1. Preis (5000 Fr.) E. Mamin, H. Vuilleumier
2. Preis (4900 Fr.) A. Pahud, I. Ferrari, J. Chatelan
3. Preis (4300 Fr.) A. Pilet
4. Preis (4200 Fr.) W. Aebli, B. Hoesli
5. Preis (4100 Fr.) R. & E. Guyer, M. Pauli, A. Volland
6. Preis (4000 Fr.) J. P. Larizzari
7. Preis (3500 Fr.) P. G. Fischer, R. G. Racine, R. R. Schaffert, S. G. Scolari

Ankauf (3000 Fr.) F. Aubry, M. Lévy, J. Lonchamp, A. Plancherel, C. Wasserfallen

Ankauf (2000 Fr.) R. Keller, Schaffner & Schlup, E. Musy, P. Baud, B. Schmid, P. Daves.

Die Ausstellung in der Rotonde de Bellerive-Plage, Ouchy, ist noch geöffnet am 31. Dezember und vom Sonntag, 3. Januar, bis Mittwoch, 6. Januar, täglich 10—12 und 14 bis 17 h.

Doppel-Turnhalle in Konolfingen. Engerer Projektwettbewerb unter 4 Architekten. Im Preisgericht waren folgende Fachleute tätig: H. Türler, Kantonsbaumeister, Bern; F. Hiller, alt Stadtbaumeister, Bern; E. Hostettler, Architekt, Bern; H. Müller, Architekt, Burgdorf. Neben einer festen Entschädigung von je 800 Fr. sind noch folgende Preise zuerkannt worden:

1. Preis (1000 Fr.) Peter Indermühle, Bern
2. Preis (900 Fr.) Werner Kuenzi, Bern
3. Preis (500 Fr.) Hans Wüthrich, Konolfingen
4. Preis (400 Fr.) Hans Klein, Konolfingen

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Sitzung vom 9. Dezember 1959

Im überfüllten halben Schmidensaal sprach Prof. Dr. *Karl Schmid*, ETH, über **Fortschritt und Wiederkehr**. Leider ist es nicht möglich, die fesselnden Ausführungen des Referenten hier wiederzugeben, da er selber sie noch nicht in schriftlicher Form ausgearbeitet hat, und eine «Zusammenfassung» seiner Gedanken durch einen Zuhörer ein schiefes Bild ergäbe. Wir wollten dies hier mitteilen, weil wir von vielen Seiten nach der Veröffentlichung des Vortrages gefragt worden sind.

Red.

Ankündigungen

Strassen-Baustoffe und Beläge

Die Durchführung einer Vortragstagung der Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner (VSS) rechtfertigt sich um so mehr, als im Monat November verschiedene neue Normen herausgekommen sind, denen anfangs 1960 weitere folgen werden. Es ist sehr erwünscht, die neuen Vorschriften durch erläuternde Vorträge rasch in die Praxis einzuführen. Es werden deshalb drei gleichartige, regionale Vortragstagungen durchgeführt: Mittwoch, 13. Januar 1960, 9—17 h in Bern, Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20; Freitag, 15. Januar, 9—17 h in Genf, Salle du Conseil général, rue du Conseil général; Donnerstag, 21. Januar, 9—17 h in Zürich, Restaurant Du Pont, Bahnhofquai 7. Ein detailliertes Programm wird allen Teilnehmern nach erfolgter Anmeldung zugestellt. Die Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 31. Dezember, beim Sekretariat VSS, Seefeldstrasse 9, Zürich 8, anzumelden. Die Anmeldung muss enthalten: Angabe des gewählten Tagungsortes; Anzahl Teilnehmer; Name und genaue Adresse des Bestellers, dem das detaillierte Programm zugestellt werden soll. Der Unkostenbeitrag von 10 Fr. pro Teilnehmer ist mit der Anmeldung vorauszahlbar auf Postcheckkonto VIII 7567, VSS, Zürich.

Internat. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Auf den Gebieten Eisenbeton und Spannbeton sind im Laufe der Jahre mehrere Körperschaften entstanden, die sich mit den einschlägigen Problemen befassen. Um eine Koordination ihrer Tätigkeit herbeizuführen, haben sich Vertreter folgender fünf Vereinigungen am 24. April 1958 in Zürich getroffen: Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH), Fédération Internationale de la Précontrainte (FIP), Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions (RILEM), Comité Européen du Béton (CEB), International Association of Shell Structures (IASS). Bei diesem Anlass wurde die Bildung eines Verbindungs-Ausschusses erwogen, dem folgende Aufgaben zugewiesen wurden: 1. Definition des Tätigkeitsgebietes jeder Vereinigung. 2. Gemeinsames Programm für die Veranstaltungen der nächsten Jahre derart, dass eine gegenseitige Ueberschneidung der Stoffgebiete, Orte und Zeiten der Treffen vermieden wird. 3. Studium über die Möglichkeiten, zusammenfassende Berichte über die Tätigkeit jeder Vereinigung herauszugeben, welche zur Orientierung der Mitglieder aller Vereinigungen dienen könnten. Der obenerwähnte Ausschuss hat zwei Arbeitssitzungen abgehalten, nämlich am 18. Februar 1959 in Zürich und im September 1959 in Madrid, wobei es gelungen ist, den oben umschriebenen Zielen näherzukommen.

Vortragskalender

Mittwoch, 6. Januar 1960. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. Dr. *A. Speiser*, Basel: «Geometrie und Architektur».

Schweizerische Bauzeitung, 77. Jahrgang

Einbanddecken, dunkelrot mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei Wolfensberger in Zürich 45, Edenstrasse 12 (Tel. 051/23 21 10) zum Preis von Fr. 6.90 netto. Alle an uns gerichteten Bestellungen von Einbanddecken geben wir an diese Firma weiter. Wer einen modernen Einband vorzieht, kann z. B. bei der Buchbinderei E. Nauer in Zürich 32, Hottingerstrasse 67 (Tel. 051/32 08 72) zum Preis von Fr. 6.90 netto die blaue Decke mit weisser Schrift bestellen. Das Einbinden kostet inkl. Decke Fr. 20.30. Für die Aufbewahrung im Laufe des Jahres können wir die Sammelmappe «Zefiz» empfehlen. Die Mappe in schwarzem Ganzleinen mit 60 Doppelklemmen, mit Goldprägung auf Deckel und Rücken, kostet Fr. 11.90 zuzüglich Verpackungs- und Portospesen. Bestellungen sind direkt an G. Vuichoud, sur Hôtel Montreux Palace, Montreux, zu richten, Tel. (021) 6 23 27.

Berichtigungen sind zusammengestellt auf dem Berichtigungsblatt, das diesem Heft beiliegt. Man kann sie entweder gesamthaft beim Inhaltsverzeichnis oder ausgeschnitten an den betreffenden Stellen einkleben.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telefon (051) 23 45 07 / 08.